

## Weisungen für die Planeingabe

Das Kanalisations- und Abwasser-Begehren ist in **einem Exemplar** an die GRG Ingenieure AG einzureichen. Das Formular ist vom Projektverfasser und vom Gesuchsteller zu unterschreiben. Diesem Formular sind die entsprechenden Pläne auf Normalformat A4 gefaltet beizufügen. Die Pläne sind vom Projektverfasser zu unterschreiben.

---

Mit dem Begehren sind folgende Pläne einzureichen:

**1. Situationsplan** (Katasterplan) mit folgenden Angaben: **4-fach**

- Strassenbezeichnungen, Haus- und Parzellennummern.
- Sämtliche im Projektbereich liegenden bestehenden privaten und öffentlichen Entwässerungsleitungen
- Die Leitungsführung der Grundstücksentwässerung bis und mit Anschluss an die Gemeindekanalisation oder eine private Leitung (Angabe des Eigentümers).
- Die Leitungsführung der Regen- und/oder Sauberwasserleitungen bis und mit Anschluss an die öffentlichen Entwässerungsleitung oder den Vorfluter (Angabe des Gewässernamens und ob eingedohlt oder offen).

**2. Grundriss- und Schnittpläne** im Massstab 1:50 oder 1:100 mit folgenden Daten: **3-fach**

Die nachfolgenden Bedingungen gelten sowohl für Neubauten als **auch für bestehende Liegenschaften!**

- Bezeichnung der Entwässerungsgegenstände (Abkürzungen gemäss SN 592000).
- Die Leitungsführung mit der Lichtweite, dem Gefälle und dem Rohrmaterial.
- Lage und Bezeichnung der Entfüftungen, Schächte, Sammlern usw. (inkl. Material und Dimension).
- Höhenlage der Räume und Leitungen (Koten der Sohle und des Deckels).
- Das Terrain im Bereich der Grundstücksentwässerungsleitung
- Die Gestaltung und Entwässerung der Umgebung (Zufahrt, Wege, usw.) inkl. Angabe des Oberflächenmaterials.
- Das Material der Dachhaut.
- Die Kanalisationen sind folgendermassen zu kolorieren:  
Bestehende Anlagen braun, Schmutzwasser rot, Regenwasser blau, Leitungen an der Decke gelb.

**3. Eventuelle zusätzliche Unterlagen: 1-fach**

- Hydraulische Bemessung bei grossen Entwässerungsanlagen.
- Daten und Dimensionierungsunterlagen bei Abwasserpumpen.
- Nachweis (Berechnung) der Versickerungsanlage.

**4. Durchleitungs- bzw. Mitbenutzungsrecht: 1-fach**

- Für die Mitbenutzung einer privaten Kanalisation sind die Rechtsverhältnisse für Eigentum, Erstellung, Unterhalt und Reinigung der gemeinsamen Kanalisation vertraglich zu regeln. Die Zustimmung des Leitungseigentümers ist dem Begehren beizulegen.
- 

### Rechtliche Grundlagen

- Genereller Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde (sofern vorhanden)
- Versickerungskarte der Gemeinde
- Abwasserreglement der Gemeinde
- Schweizer Norm SN 592 000